

Montag den 24. August 1868.

(286—3)

## Logen-Licitation.

Am 25. August l. J., Vormittags um 10 Uhr, werden beim Landesauschusse die Theaterfonds-Logen Nr. 1, 7, 10, 13, 16, 22 und 52 für die Zeit vom 1. September 1868 bis Ende August 1869 im Wege der öffentlichen Licitation vermiethet.

Laibach, am 17. August 1868.

Vom krain. Landes-Auschusse.

(290—2)

## Edict.

Nr. 357/pr.

Beim k. k. Landesgerichte Klagenfurt ist eine Amtsdienststelle mit dem jährlichen Gehalte von 315 fl., im Vorrückungsfalle von 262 fl. 50 kr. ö. W., und Amtskleidung zu besetzen.

Bewerber haben ihre Gesuche bis

Ende dieses Monats

beim Präsidium zu überreichen.

Klagenfurt, am 14. August 1868.

Vom Präsidium des k. k. Landesgerichtes.

(282—3)

## Kundmachung.

Am 26. Juli früh Morgens brach in der Ortschaft Ardra (zur Ortsgemeinde Arch gehörig) aus bisher unbekanntem Ursachen, muthmaßlich aus Unvorsichtigkeit, in einer Dreschteme, in welcher Tags zuvor gearbeitet wurde, Feuer aus, welches 15 Wohnhäuser mit allen dazu gehörigen Wirtschaftsgebäuden und allen eben eingeheimsten Nahrungsvorräthen einäscherte.

Der Gesamtschade beläuft sich nach den an Ort und Stelle gepflogenen Erhebungen auf 41.100 Gulden, und waren von den Verunglückten nur zwei Besitzer mit 600 fl. und 400 fl. ö. W. assicurirt.

Die k. k. Landesregierung hat sich durch die Größe des Brandunglückes bestimmt gefunden, zur theilweisen Linderung des Nothstandes der durch diesen Brand Betroffenen eine Sammlung milder Beiträge im ganzen Kronlande zu bewilligen. Es ergeht daher an alle Menschenfreunde hiemit der dringende Aufruf, für die unglücklichen Abbrändler ein Scherlein beizutragen, da auch der kleinste Beitrag dankbarst angenommen wird.

Beiträge werden bei dem Laibacher Stadtmagistrate und bei allen k. k. Bezirkshauptmannschaften entgegengenommen.

Laibach, am 5. August 1868.

Nr. 5364.

(279—3)

## Concurs-Kundmachung.

Zu Folge Erlasses der königl. Hofkanzlei für das Königreich Dalmatien, Kroatien und Slavonien vom 4. Juli l. J., Zahl 2714, ist an der königl. Oberrealschule zu Agram ein Hilfslehrer für den Zeichnungsunterricht mit einer jährlichen Remuneration von fünfhundert (500) Gulden ö. W. zu bestellen.

Zur Besetzung dieser Lehrstelle wird hiemit der Concurus bis

15. September d. J.

eröffnet.

Die Bewerber haben ihre mit glaubwürdigen Documenten über das Alter, die zurückgelegten Studien, die Befähigung zum Unterrichte in dem genannten Lehrfache des geometrischen und Freihandzeichnens, die Kenntniß der croatischen Sprache und ihre bisherige Verwendung versehenen Gesuche bis zum obbezeichneten Termine im vorgeschriebenen Wege an den gefertigten Statthaltereirath zu leiten.

Agram, am 3. August 1868.

Vom königl. dalm.-croat.-slav. Statthaltereirathe.

Nr. 10034.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 193.

(2004—3)

Nr. 4787.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Martin beziehungsweise Michael Sabec von Schillertabor Nr. 10 wegen schuldiger l. f. Steuern pr. 79 fl. 26 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Schillertabor sub Urb. Nr. 9 vorkommenden Realität, im gerichtlichen erhobenen Schätzungswerte von 800 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

11. September,

9 October und

10. November 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 3ten Juli 1868.

(1999—3)

Nr. 4879.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Urbanec von Bač Nr. 85 gegen Johann Valencic, zu Händen des Rechtsnachfolgers Michael Fatur von Bač, wegen aus dem Vergleiche vom 10. Jänner 1853, Z. 250, schuldiger 76 fl. 56 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Steinberg sub Urb. Nr. 13½ vorkommenden Realität, im gerichtlichen erhobenen Schätzungswerte von 680 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

15. September,

13. October und

13. November 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt

worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 6ten Juli 1868.

(2003—3)

Nr. 4851.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur von Laibach gegen Mathäus Tomšic von Grafenbrunn Nr. 38 wegen aus den Zahlungsaufträgen vom 18. October 1863, Z. 373 und 374 dem hohen Herrsch. schuldiger Percentualgebühren pr. 25 fl. 63 kr. und 7 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb. Nr. 383 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlichen erhobenen Schätzungswerte von 930 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

11. September,

9. October und

10. November 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 5ten Juli 1868.

(2029—3)

Nr. 1989.

## Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Anton Pengod von Weisheid gegen Josef Rojanc von Klein-Lack, Executen, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 18. November 1849 schuldiger 73 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der

Gült Hoflack sub Urbars-Nr. 2 und 20 vorkommenden Realitäten zu Klein-Lack, im gerichtlichen erhobenen Schätzungswerte von 508 fl. und 238 fl. ö. W., bewilliget und daß zur Vornahme derselben drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar auf den

21. September,

21. October und

23. November 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden sind, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 23ten Juni 1868.

(2039—3)

Nr. 2871.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach, nom. des hohen Herrsch. und Grundentlastungsfondes, gegen Johann Sodar von Feistritz wegen aus dem Rückstandsausweise vom 27. November 1867 schuldiger 18 fl. 23½ kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Velbes sub Urb. Nr. 864 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlichen erhobenen Schätzungswerte von 1715 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

5. September,

6. October und

6. November 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 25. Juli 1868.

(2008—3)

Nr. 2602.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Lack wird mit Bezug auf das Edict vom 25. April l. J., Z. 1446, und 1. Juli l. J., Z. 2602, bekannt gegeben:

Es sei in der Executionssache des Herrn Peter Maier von Krainburg gegen Herrn Josef Nap. Globoknik von Eisern puncto 678 fl. 22 kr. zu der auf heute angeordneten zweiten Feilbietung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Dominiums Eisern sub Urb. Nr. 11 und 59 vorkommenden Realitäten kein Kauflustiger erschienen, daher am

1. September l. J.

zur dritten Feilbietung geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Lack, am 1sten August 1868.

(2049—3)

Nr. 2731.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Lack wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Pfarsar von Lažbe bei Kalise gegen Barthelma Wenedig von Selzach Nr. 32 wegen aus dem Vergleiche vom 10. August 1867, Z. 2065, schuldiger 157 fl. 50 kr. C. M. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Lack sub Urb. Nr. 1774 vorkommenden, zu Selzach sub Haus-Nr. 32 gelegenen Realität, im gerichtlichen erhobenen Schätzungswerte von 1872 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die erste Feilbietungstagsatzung auf den

9. September,

die zweite auf den

9. October

und die dritte auf den

9. November l. J.

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Lack, am 15ten Juli 1868.